TOP .....

Freie Demokraten

Stadtratsfraktion Mainz FDP

Mainz, 17.03.2026

Antrag 0523/2026 zur Sitzung am 25.03.2026

Mehr Gewerbeflächen für Mainz – Wirtschaftskraft sichern, Arbeitsplätze schaffen (FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. **Ausweisung neuer Gewerbeflächen**
   Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat zeitnah geeignete Flächen zur **Ausweisung neuer Gewerbegebiete** vorzuschlagen. Dabei sind insbesondere Flächen zu identifizieren, die kurzfristig über Änderungen im Flächennutzungsplan oder über Bebauungspläne entwickelt werden können.

2. **Beschleunigung laufender Planungsverfahren**
   Bereits laufende Verfahren zur Entwicklung von Gewerbeflächen sind **priorisiert zu bearbeiten**, um neue Flächen möglichst schnell für Unternehmen verfügbar zu machen.

3. **Erstellung eines Gewerbeflächenkatasters**
   Die Verwaltung erstellt ein **aktuelles und regelmäßig fortzuschreibendes Kataster über vorhandene, verfügbare und potenziell aktivierbare Gewerbeflächen** im Stadtgebiet, einschließlich brachliegender oder untergenutzter Flächen.

4. **Aktivierung von Brachflächen**
   Die Verwaltung prüft systematisch Möglichkeiten zur **Reaktivierung brachliegender oder mindergenutzter Flächen** für gewerbliche Nutzung und entwickelt hierfür geeignete Konzepte.

5. **Interkommunale Kooperation**
   Die Stadt Mainz erneuert Gespräche mit umliegenden Kommunen, um **interkommunale Gewerbegebiete** zu prüfen und gegebenenfalls gemeinsam zu entwickeln.

6. **Strategische Priorisierung innerhalb der Stadtentwicklung**
   Die Entwicklung und Bereitstellung neuer Gewerbeflächen wird als **zentrale Aufgabe einer nachhaltigen Stadtentwicklung** priorisiert.

Begründung:
Die wirtschaftliche Stärke einer Stadt hängt maßgeblich davon ab, ob Unternehmen Raum für Wachstum und Neuansiedlungen finden. Der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt droht der Stillstand. Gerade kleine und mittelständische Betriebe finden aber demnächst keine Erweiterungs- und Ansiedlungsflächen mehr. Denn: **Gewerbeflächen sind die Grundlage jeder erfolgreichen Entwicklung der Wirtschaft auf kommunaler Ebene.**

Im städtischen Haushalt sind **mehr als 500.000 Euro für Wirtschaftsförderung** vorgesehen. Diese Mittel können jedoch ihre Wirkung nur entfalten, wenn Unternehmen in Mainz auch tatsächlich **Flächen zur Verfügung stehen**, um sich anzusiedeln, zu expandieren oder neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Fehlende oder zu knappe Gewerbeflächen führen dazu, dass Unternehmen ihre Investitionen in andere Kommunen verlagern. Damit verliert Mainz nicht nur **Wertschöpfung und Arbeitsplätze**, sondern auch **zukünftige Gewerbesteuereinnahmen**.

Eine moderne Stadtentwicklungspolitik, die auch an die Wirtschaft für Mainz denkt, muss daher drei Ziele verfolgen:

- **neue Gewerbeflächen erschließen**,
- **bestehende Flächen schneller entwickeln**,
- **brachliegende Potenziale konsequent aktivieren**.

Die im Haushalt bereitgestellten Mittel für Wirtschaftsförderung können nur dann nachhaltig wirken, wenn die Stadt gleichzeitig **ausreichend Flächen für wirtschaftliche Entwicklung bereitstellt**.

Mainz braucht daher eine **aktive und vorausschauende Gewerbeflächenpolitik**, die Wachstum ermöglicht, Arbeitsplätze sichert und die wirtschaftliche Zukunft der Stadt stärkt.

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende